



Dolomiten

TAGBLATT DER SÜDTIROLER

Dienstag, 19.01.2016

„Fuzzy“ Kofler ist ein sauberer Weltmeister



SÜDTIROL. Eigentlich war **Walter „Fuzzy“ Kofler** (Bild) ja mit dem Vizeweltmeistertitel des Automobilsportweltverbandes in der Klasse der „Alternativen Energien“ mehr als zufrieden. 2014 war er in dieser „alternativen FIA-Klasse“ schon Weltmeister gewesen: In Monte Carlo stand er damals bei der Ehrung der FIA-Weltmeister mit allen Giganten des Lenkrades von **Lewis**

Hamilton bis Sebastien Ogier auf der Bühne. „Aus Kostengründen konnte ich nicht alle Rennen im 'Think City', den mir **Sepp Unterholzner** zur Verfügung gestellt hatte, bestreiten. Da kam ich halt nicht zu den notwendigen Punkten, die mir am Ende fehlten“, sagt Kofler. Die WM ging total über sieben Rennen, Kofler wurde in seinen drei gefahrenen Wettbewerben zweimal Erster und einmal Zweiter. Als Weltmeister wurde der Spanier **Jesus Echave** gefeiert. Der Renault-Fahrer freilich hatte die Rechnung ohne die Dopingfahnder gemacht. Echave, bereits Weltmeister 2012, ist des Dopings überführt worden und flog aus der Wertung. „So bin ich jetzt wieder Weltmeister – das ist ein großartiges Gefühl“, sagt Kofler, der seine drei Rennen mit **Hanno Mayr, Johann Kofler** und seiner Frau **Reni** als Kopiloten bestritten hatte. ©